

Freiburger Nachrichten

Tagesblatt für die westliche Schweiz

(Formals „Freiburger Zeitung“)

Abonnementspreis

12 Monate 6 Monate 4 Monate 3 Monate 1 Monat

Insertionspreise

Table with columns for insertion types (e.g., per line, per column) and prices.

Redaktions- und Verwaltungsbureau: Beroltsstrasse 38, Freiburg (Schweiz), Telefon 406 - Annoncenregie PUBLICITAS, Schweizer Annoncenexpedition A.-G. Telefon 1.35

Tages-Anschauung

Die Völkervereinigung möchte die vier nicht-ständigen Mitglieder des Völkerbundes...

Die französische Senatskommission für auswärtige Angelegenheiten behandelt die Frage der Wiedererrichtung einer französischen Botschaft beim Vatikan...

Bei der deutschen Staatsamtsverwaltung ist eine Anzeige gegen Erzberger eingegangen wegen Meineid...

Der amerikanische Marinejefe empfiehlt ein neues Frotteepulver, das den Bau von Schiffen vereinfacht...

Die ungarische Königsfrage

Die Ungarn sind in einer eigentümlichen Lage. Sie sind eine Monarchie und haben keinen König...

Dieser Zustand kann allerdings auf die Dauer nicht fortbestehen und darum beschäftigt man sich in und außer Ungarn sehr lebhaft mit der Königsfrage...

Zu den kompetentesten Politikern in dieser Angelegenheit gehören ohne Zweifel Graf Apponyi, der den Vertrag von Trianon unterzeichnet hat, und Graf Andrássy...

Ich will mich nicht wieder über den politischen und juristischen Teil der Königsfrage äußern. Meines diesbezügliche Meinung ist unverändert...

Diese Frage darf nur dann hervorgehoben werden, wenn wir auch imstande sind, sie zu lösen...

Die katholische Presse unentbehrlich

Berlin. (Kp.) Als wir Ende November den 26. Vereinsstag der katholischen Vereine Berlin's besuchten...

wo er malt ist; daß wir ihn leiten, wo er auf falsche Bahnen geraten! Dann fügte er bei: Zur Lösung dieser Aufgabe ist die katholische Presse unentbehrlich!

Aus der Bundesversammlung

Ständerat

Nachmittags-Sitzung v. Mittwoch, 15. Dez.

Der Ständerat genehmigt einstimmig die Vorlage betr. Erhöhung der internationalen Postlagen...

Die Kommission verweist darauf, daß bedeutende Abstriche notwendig waren, damit das Defizit auf 165 Millionen herabgesetzt war...

Bundesrat Mühl konstatiert wie im Nationalrat, daß die nun beschlossene Erhöhung der Postlagen eine Verbesserung des Rechnungsjahres um 30 Millionen bringen wird...

Bereinigtes Bundesversammlung

Vorsitz: Garbani-Merini. Es liegen folgende Wahlen vor: Wahl des Bundespräsidenten, Wahl des Vizepräsidenten...

Es liegen gemeinsame Vorschläge des radikal-demokratischen, des katholisch-konserverativen, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei...

Resuliat der Wahl des Bundespräsidenten: Ausgeteilte Stimmen: 191; eingegangene 188...

Wahl des Bundesgerichtspräsidenten: Ausgeteilte Stimmen 185; eingegangene Stimmen 175...

Beethoven. Von H. Jensen.

In den Tagen der 150-jährigen Gedächtnisfeier der Geburt dieses Genies, der nicht wieder gestorben ist, und sich ungezählte Muster ein Klügchen für ihren Beitrag in den Monats- und Tagesblätter finden...

werden kann: in langsamer Foller sah er sich taub werden. Je mehr er nur noch nach innen lebte, desto mehr wuchs seine äußere Ferilität...

Und in diesen nach allen Seiten hin ungenügenden Körper steckt der Schöpfer der Sprache für die Seelen zu einander...

höher. Wer die Aufzeichnungen von Wegeler, Schindler und Fiedl. Dies durchliest, dem bleibt es unverkennlich, wie der Junge, der noch vom Schemel aus spielen mußte...

nach Verklärung ist siegreich ausgezogen und das letzte Heulen der Stürme einer harmonischen Ruhe gewichen. Kein Revolutionär ist Beethoven, der sich lange nicht, aber dann auf einen Schlag seinen Ruhm machte...

Vertical advertisement for various goods and services including 'Festtage', 'Auswahl', 'Schneefest', and 'Fleischartikel'.

Advertisement for 'by & Co.' featuring a horse illustration and text about 'Termin'.

Advertisement for 'Verkauf', 'Beethoven', and 'Wachstuch' with various product descriptions.

Es ist eine Erziehung ins Bundesgericht zu hoffen, der sozialistische Vorschlag Oberster Zaragen wird mit 90 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 79 Stimmen gewählt.

Alle von der Kommission vorgeschlagenen Verhandlungsangebote werden angenommen.

Völkerverversammlung.

Wahl der nichtständigen Mitglieder des Völkerbundes.

Die Völkerverversammlung wählte die vier nicht ständigen Mitglieder des Völkerbundes. Im Austritt auf Ende Dezember befinden sich Spanien, Brasilien, Griechenland, Belgien, Spanien, Brasilien und Belgien wurden wiedergewählt, an die Stelle Griechenlands tritt China. Der Völkerbund hat sich nunmehr zusammen aus den Vereinten Englands, Frankreichs, Japans, Italiens, Belgiens, Brasiliens, Spaniens und Chinas. Der nächste Sitz bleibt unbestimmt in Folge des bisher nicht erfolgten Eintritts der Vereinigten Staaten zum Völkerbunde.

Aufnahme neuer Staaten.

Zur Behandlung gelangte hierauf der Bericht der 5. Kommission über die Aufnahme neuer Staaten. Die Kommission hat sich einstimmig für die Aufnahme von Österreich, Litauen, Bulgarien, Luxemburg und Costa Rica ausgesprochen. Die Staaten, die wegen ihrer Kleinheit oder unrichtigen Lage vorläufig nicht aufgenommen werden können, sollen wenigstens an den technischen Organisationen des Völkerbundes mitwirken. Die Berücksichtigung der Minoritäten soll nicht als formale Bedingung für die Zulassung eines Staates gelten, sondern nur fernerlich den aufzunehmenden Staaten empfohlen werden.

Das Gesuch Österreichs.

Als erstes Gesuch kam dasjenige Österreichs zur Verhandlung. Lord Robert Cecil hat bekannt, daß die Kommission sich einstimmig für die Aufnahme ausgesprochen hat.

Eine Rede Mottas.

Bundespräsident Motta erklärt, daß die Schweiz mit großer Befriedigung die Aufnahme Österreichs begrüßt. Er hält es aber für seine Pflicht festzustellen, daß der Völkerbund nicht vollkommen ist, solange die Vereinigten Staaten, Rußland und Deutschland ihm nicht angehören. (Bei dem Worte „Deutschland“ rief Viviani: Je demande la parole!) Was speziell Deutschland betrifft, so glaubte die Friedenskonferenz, dem Gesuche Deutschlands im damaligen Augenblicke nicht entsprechen zu können. Ich möchte hier mit aller Offenheit und Aufrichtigkeit sagen, daß wir diese Haltung in jenem Augenblicke verstanden haben, obwohl wir in der Schweiz nicht dieselbe Einschätzung über diese Frage haben. Das Schweizer Volk hätte zweifellos weniger gezögert, in den Völkerbund einzutreten, wenn es das Bewußtsein gehabt hätte, daß der Völkerbund unversehrt Charakters bliebe. Wir hoffen, daß die Frage der Aufnahme Deutschlands, wenn sie gestellt wird, mit dem Geiste und der Gerechtigkeit geprüft wird, von denen der Völkerbund beherrscht sein muß. Wir wünschen dies nicht nur, weil es sich um eine Frage für die Schweiz oder für Europa handelt, sondern weil es die Universalität des Völkerbundes berührt. Der Völkerbund könnte wohl zwei oder drei Jahre leben ohne diese Universalität, aber er könnte seine Aufgabe ohne sie auf die Dauer nicht erfüllen. Motta kommt sodann auf die Vorarbeiten

Verfahren gestochen sei, das echt aller echten Kunst; guttob nicht, aber die Art und Weise, auf welche Beethoven es angewandt, bleibt einzig. In den Vordergrund tritt die gewaltige Persönlichkeit als Herrlicher des rein Menschlichen. Im Gegensatz auch zu Bach, der sein religiöses Empfinden in wahre Wunderwerke der Logik, Gedankentiefe und harmonischen Durchsichtigkeit gekleidet hat, sprechen aus Beethovens Freud' und Leid', Glück und Schmerz schreierisch; aber sie sprechen mit unerhöhrter Leidenschaft und Subjektivität, die immerhin noch zum Klassizismus abgeklärt ist durch die Grenzplattität und Schönheit der Form. Im wahren Sinne des Wortes ringt sich hier die Persönlichkeit durch zur absoluten Freiheit, ihr Endziel, zu ihrem Gott, den sie in der Natur anbetet, und zu einem kategorischen Willen zur Pflicht, ihre moralische Triebfeder. Eine strenge sittliche Verantwortung und Konsequenz in seinen Werken legt Beethoven dieser Universalität auf, der ihn in „Neth' und Glüd' stellt zu Kant, Fichte, Hegel, Schiller, Humboldt!“. Aber er verleiht ihm zugleich den Schwung und die Stärke zum menschlichen Aufstieg der Gedanken: „Das moralische Gesetz in uns, — der gestirnte Himmel über uns.“

(Fortsetzung folgt.)

*) Ein untrüglicher Beweis für diese Konsequenz ist u. a., wie mir scheint, der bekannte Satz, daß Beethoven die Debitanten der Ecole an Napoleon zersch, als sich dieser 1804 die Krone aufsetzte.

Frage zu sprechen und stellt fest, daß die Kommission sich auf den Standpunkt gestellt hat, daß der Artikel 10 des Völkervertrages nur dahin interpretiert werden kann, daß der Völkerbund das Gebiet eines Mitgliedandes nur gegen einen Antrag von außen zu schließen hat. Motta schließt sich dieser Auslegung an, da jede andere Interpretation nicht dem Geiste des Völkervertrages entspräche, der den Völkern das Selbstbestimmungsrecht verleiht hat. (Starker Beifall bei allen Delegationen.)

Österreich wird aufgenommen.

Viviani konstatiert die völlige Übereinstimmung zwischen dem Geiste der Rede Mottas und der Auffassung der französischen Delegation. Alle Nationen in sich zu schließen, sei das Ziel des Völkervertrages. Aber Deutschland muß seine Zulassung verlangen und dazu muß es sich vorerst in die Lage versetzen, aufgenommen zu werden. Es muß effektive Garantien geben für seinen Willen, die ihm durch den Friedensvertrag auferlegten Bedingungen auszuführen. Wenn diejenigen, die die Menschheit auf den Leidensweg des Krieges geschickt haben, ihre aufrichtige Reue beweisen haben durch Taten, wer wird sich dann noch erheben, um ihren Eintritt in den Völkerbund zu verhindern? Wir Franzosen nicht. Viviani schließt, zu Bundespräsident Motta gewandt: Wenn wir nicht an der Grenze gestanden wären, wären Sie nicht hier in Genf, um mit uns das neue Gebäude eines Völkerbundes aufzurichten. (Stürmischer Beifall im Saal und auf den Tribünen.)

Nachdem noch Lord Cecil und Kausen (Norwegen) gesprochen hatten, wurde die Aufnahme Österreichs mit 35 Stimmen einstimmig beschloffen.

Hoover über den Völkerbund.

(A.) Hoover, der im Verein mit Präsident Harding die Arbeiten der Völkerverversammlung genau verfolgte, erklärte dem „Echo de Paris“, daß der Völkerbund sehr wichtigen Änderungen unterzogen werden müsse: 1. Eröffnung von Krediten, um Europa die Werkzeuge und nötigen Rohstoffe in die Hand zu geben. 2. Reduktion der deutschen Schuld auf eine genaue Summe, denn unter den gegenwärtigen Umständen weiß Deutschland nicht, für welches Ziel es arbeitet. 3. Ein Übereinkommen, das Rußland wieder produktionsfähig macht. 4. Schließlich und vor allem ist wichtig, daß der Ausgabe von Papiergeld in Europa ein Ende gemacht wird.

Ausland-Chronik.

Aus Deutschland.

Bei der Staatsanwaltschaft ist eine Anzeige gegen Erzberger eingegangen wegen Weizsäcker. Die „Germania“ mitteilt, handelt es sich beim Strafverfahren gegen Erzberger um ein Nachspiel zum Prozesse Erzberger-Gesellschaft, während dessen Verlauf Erzberger nach der Auflassung in fünf Punkten die Eidespflicht verletzt haben soll. Mit den Steuererklärungen Erzbergers habe das Verfahren nichts zu tun. Laut „Volksanzeiger“ beabsichtigt die Zeitungsfabrikation, im Reichstage dem Antrage der Staatsanwaltschaft betreffend die Strafverfolgung Erzbergers zuzustimmen. Nach einer Mitteilung der „Germania“ wird am Freitag die Revision des Erzberger-Gesellschaft-Prozesses vor dem Reichsgericht behandelt werden. Laut Verordnung des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligungen vom 13. Dezember wird für die Ausfuhr nach der Schweiz für Papiere, Pappe und daraus hergestellte Waren, sowie für Gold- und Silberbeschneidearbeiten und Bijouteriewaren die Ausfuhrbewilligung außer Kraft gesetzt.

Der Reichstag nahm in 2. und 3. Lesung den Gesetzesentwurf über die Kapitalflucht an. Er nahm Kenntnis von einem Schreiben des Reichsministers des Innern, in dem die Genehmigung des Hauses für die Strafverfolgung des Abgeordneten Erzberger verlangt wird. Nach einer Zeitungsmeldung soll Erzberger gedankt haben, daß er selber um die Aufhebung seiner Immunität zur Klärung des Falles bitte.

Ein Antrag auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses gegen Minister Hermes wurde angenommen. Bei den Nachforschungen nach den Tätern, die das Kaiserdenkmal in Rastowitz in die Luft sprengten, wurden etwa 30 Personen verhaftet, darunter 12 aus angesehenen polnischen Familien in Rastowitz.

Aus Frankreich.

Die Völkervertragskonferenz trat am Mittwoch morgen unter dem Vorsitz von Jules Cambon zu einer Sitzung zusammen. Marschall Foch und General Begaud nahmen ebenfalls daran teil. Sie beschloffen, an Österreich eine Note zu richten, in der dieses aufgefordert wird, die sich aus der Anwendung der militärischen Klauseln des Vertrages von St. Germain ergebenden Maßnahmen zu ergreifen.

Aus England. Die Regierung erließ im Unterhaus zwei Niederlagen, die eine in der Angelegenheit der Nachtragkredite für die Armee, die andere mit der Vorlage der landwirtschaftlichen Klausel, laut der das Ministerium den Landwirten über die Art der Bebauung des Bodens hätte Vorschriften machen können. Es wird behauptet, daß Lord Grey in die aktive Politik zurückzukehren gedenkt. Harmsworth erklärte im Unterhaus, es sei ein Abkommen mit Deutschland betreffend die Lieferung von Vieh und Geflügel erzielt worden. Die Regelung bestimmt, daß 1,740,000 Stück Geflügel innerhalb drei bis vier Jahren, 36,165 Ziegen in drei Jahren, 15,250 Schweine in ein bis drei Jahren, geliefert werden müssen. Außerdem liefert Deutschland 30,000 Pferde, 125,000 Schafe und 90,000 Stück Vieh in sechs Monaten. Der Wert wird Deutschland auf das Wiedergutmachungskonto geschriebe mit Ausnahme derjenigen Tiere, die aus dem besetzten Gebiet stammen, und von den Besitzern als solche wieder erkannt worden sind. Auf eine Anfrage im Unterhaus erklärte der Regierungsvizepräsident, England habe gegenwärtig 6 Torpedojäger und 6 Zerstörer im Bau. In den Vereinigten Staaten seien 63, in Japan 8 und in Frankreich und in Italien je 9 Kriegsschiffe im Bau.

Aus Italien. Die parlamentarische Lage ist noch nicht abgeklärt. Die Arbeiten der Kammer gehen nicht vom Fleck. Die sozialistische Opposition antwortet der Diskussion über den Brotpreis wurde auch auf die andern Debatten ausgedehnt. Die Haltung der Regierung ist ungewiß und die parlamentarischen Gruppen bemühen sich die Lage zu klären. Die Regierung beabsichtigt die Brotpreisfrage zu verschieben. Das würde einen Sieg der Sozialisten bedeuten. Giolitti behauptet allerdings die Verschlebung sei nur deshalb vorgezogen, um vorher den Wäldergrößen durchzubringen. Aus Desterreich. Der Nationalrat nahm in zweiter Lesung ein dreimonatliches provisorisches Budget an. Der Finanzvorschlag erledigte die Vorlage, womit der Finanzminister zu Kreditoperationen bis zum Höchstbetrage von acht Milliarden Kronen in den ersten drei Monaten des nächsten Jahres zur Deckung des Defizites ermächtigt wird. Aus der Tschechoslowakei. Dem „Pravo Lidu“ zufolge wurden anlässlich der Hausdurchsuchungen bei verschiedenen kommunistischen Führern außer kompromittierende Dokumente gefunden. Aus den Dokumenten geht hervor, daß einzelne Kommunisten in bezuglichen Diensten der russischen Sowjetregierung standen, und daß von Moskau aus ein Komplotz gegen die Tschechoslowakei geplant war. Aus Spanien. Der Kriegsminister hat dem Ministerrat einen Militärgeschäftsentwurf unterbreitet, der die aktive Militärdienstzeit auf zwei Jahre heruntersetzt. Aus den Vereinigten Staaten. Marine-Sekretär Daniels hat der Marinekommission des Kongresspräsidentenhauses die unverzügliche Annahme des dreijährigen Flottenbauprogrammes empfohlen und die Genehmigung für ein neues Flottenprogramm erbeten, das den Bau von 88 Schiffen vorsieht. Er erklärte, daß Harding seine Ansicht teilt. Senator Borah hat im Senat eine Resolution eingebracht, durch die Wilson aufgefordert wird, Vereinbarungen mit England auf Japan, zwecks Einschränkung der Seereisungen zu schließen.

Der dänische König beim Papst.

Nach dem Empfang in der dänischen Gesandtschaft begab sich das dänische Herrscherpaar nach dem Vatikan, wo es von den päpstlichen Truppen mit militärischen Ehren begrüßt wurde. Nach dem Besuch beim Papst wurde es von Kardinal Gasparri empfangen. Das Herrscherpaar besuchte noch den Vatikanpalast und den St. Peters-Donn, wo ihm die Menge eine Sympathieumgebung darbrachte.

In der französischen Senatskommission für Auswärtiges.

Die Senatskommission für auswärtige Angelegenheiten behandelte am Mittwoch die Frage der Wiedererrichtung einer französischen Botschaft beim Vatikan. Es wurde ein Antrag eingebracht, die Diskussion zu verschieben bis nach den Wahlen zum Senat, da jetzt viele Senatoren durch die Wahlkampagne an der Teilnahme an den Sitzungen verhindert seien. In der Diskussion machte Mlot darauf aufmerksam, daß, wenn die Kredit nicht bis Ende des Jahres bewilligt werden, die von der Kammer bereits gewährten Kredite verfallen und die Angelegenheit neuerdings von der Kam-

mer behandelt werden muß. Die Behandlung des Antrages wurde bis nach Anhörung der Regierung verschoben. Die Kommission gab dem festen Wunsch Ausdruck, sobald als möglich genaue Angaben über die Verhandlungen mit der Schweiz in der Frage der freien Zonen zu gestellt zu erhalten.

Die Schreckensherrschaft in Irland.

Dublin. (Kp.) Die tragische Lage Irlands wird immer schlimmer. Der Brand von Cork lenkt aller Augen auf sich und die hier herrschenden Zustände. Sie erhalten aus einwandfreier Quelle durch die Bekanntgabe folgender Tatsachen neues Licht: 1. Das Haus des hochwürdigen Mgr. Dr. Fogarty, Bischofs von Killaloe, ist sieben mit Gewalt erbrochen und durchsucht worden. Wichtige Papiere und Dokumente wurden zerstört. Der S. S. Desahanly S. O. von Callant, Co. Kilkenny, wurde letzte Woche in das Gefängnis von Cork abgeführt. Es konnte ihm nichts anderes zur Last gelegt werden, als „Zunfänger“ zu sein. Die H. H. Pfeiffer Boddy und Flynn wurden unter derselben Anschuldigung ins Gefängnis von Galway geschleppt. 3. Seit dem 1. Dezember wurden in Dublin 370 Verhaftungen vorgenommen, sämtlich auf die nämliche Anschuldigung hin. Es scheint eine unverzeihliche Annahme einer Schweizer Zeitung zu sein, zum Brande von Cork sofort behaupten zu wollen, es seien die Irländer, die Cork angezündet haben; selbst führende Engländer selber hatten — aus guten Gründen — mit ihrem Urteil über die Urheber dieser Brandtaten zurück. Möge doch Gott — so wünscht die hochangesehene englische Wochenzeitschrift „The Universe“ vom 9. Dezember 1920 von London — sich des schwer gekrümmten Landes erbarmen und die Wohnstätten Irlands wenigstens für die Weihnachtstage Ruhe und Frieden zukommen lassen. Das sollte der Wunsch und das Gebet der ganzen Christenheit sein, in herzlichster Verbindung mit unsern treuen Glaubensbrüdern in Irland.

Schweiz

Die Papierpreise. Bern, 16. Dez. Der Verband Schweizerischer Papierfabrikanten hat, wie die Schweizerische Telegraphenagentur vernimmt, beschlossen, die in den Verhandlungen mit dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement vereinbarten neuen, reduzierten Papierpreise schon vom 16. Dezember an in Kraft zu setzen. Dies in der Erwartung, daß die in sichere Aussicht gestellten Sparmaßnahmen gegen die Überbesetzung ausländischer Landes mit ausländischen Papieren ebenfalls in Kraft gesetzt werden. Von diesen bis zu 30% reduzierten Papierpreisen wird angenommen, daß sie den Produzenten der schwer leidenden einheimischen Papierindustrie auf der ganzen Linie wieder zu ihrem Recht verhelfen. Verhaftet. Zürich, 16. Dez. Die Postleiste verhaftete in einem Hotel des 8. Stadtkreises einen bairischen Studenten, der von den bairischen Behörden wegen Unterdrückung und Diebstahls im Betrags von insgesamt 300,000 Mark hiebtriebig verfolgt wird.

Ranton Freiburg

Der Papst und unsere Universität.

S. Em. Kardinal Gasparri hat dem Herrn Dr. Lampert, Professor an der Universität ein Schreiben S. Heiligkeit Benedikt XV. zukommen lassen, welches neuerdings das bedauerliche Wohlwollen und die hohe Wertschätzung kennzeichnet, die der Heilige Vater für die Universität hegt. In der Uebersetzung lautet das Schreiben: Seine Heiligkeit schätzt dieses Studienzentrum hoch ein und weiß, welche Bewunderung das Freiburgerversteht, das nichts unterläßt, damit seine Universität den Ansprüchen der Zeit genüge, verdient. Seine Heiligkeit wünscht nicht nur, daß die Entwicklung der Universität keinen Rückschlag erleide, sondern, daß sie zunehme, und gewährt Ihnen von Herzen, sowie auch den Professoren, Studenten und dem Personal dieses Institutes, den apostolischen Segen.

Die Bevölkerung des Kantons Freiburg.

Nach den provisorischen Ergebnissen der Volkszählung im Kanton Freiburg zählt unser Kanton heute etwas über 120,000 Seelen. Im Jahre 1910 betrug die Bevölkerungszahl 139,654. Der Zuwachs beträgt ungefähr 3000. Saane-, See-, Glane- und Brohebezirk haben in ihrer Bevölkerungszahl keine wesentliche Veränderung erfahren. Der Greyschbergbezirk verzeichnet eine Zunahme von 2000 Seelen; der Sutzbezirk zählt ebenfalls 1500 Bewohner mehr als anno 1910. Einen Rückgang weist der Vivisbachbezirk auf und zwar beträgt die Abnahme 400.

Monats des deutschen K... Am letzten Sonntag... (Text ist sehr klein und schwer lesbar)

en muß. Die Behandlung ... bis nach Anhörung der ...

Monatsversammlung des deutschen kath. Männervereins.

Am letzten Sonntag hielt der deutsche katholische Männerverein im gewöhnlichen Lokal seine Monatsversammlung ab, an der 30 Mitglieder und einige Gäste aus der Jungmannschaft teilnahmen.

Die katholische Kirche in Ungarn.

Wir können hier den Vortrag nicht in extenso wiedergeben; aber wir wollen die Hauptpunkte davon festhalten. Der Referent führte im Wesentlichen aus: In keinem andern Land sind Kirche und Staat so eng miteinander verbunden, wie in Ungarn.

Die katholische Kirche in Ungarn.

Wir können hier den Vortrag nicht in extenso wiedergeben; aber wir wollen die Hauptpunkte davon festhalten. Der Referent führte im Wesentlichen aus: In keinem andern Land sind Kirche und Staat so eng miteinander verbunden, wie in Ungarn.

Die katholische Kirche in Ungarn.

Wir können hier den Vortrag nicht in extenso wiedergeben; aber wir wollen die Hauptpunkte davon festhalten. Der Referent führte im Wesentlichen aus: In keinem andern Land sind Kirche und Staat so eng miteinander verbunden, wie in Ungarn.

Die katholische Kirche in Ungarn.

Wir können hier den Vortrag nicht in extenso wiedergeben; aber wir wollen die Hauptpunkte davon festhalten. Der Referent führte im Wesentlichen aus: In keinem andern Land sind Kirche und Staat so eng miteinander verbunden, wie in Ungarn.

mit Ausnahme von 5 Seiten, die die Juden eroberten. Die ergriffenen Hauptparteien vereinigten sich nachher zu einer Partei, unter der Bezeichnung christlich-national.

Zobald Bela Kun gestürzt war und die neue Regierung ihres Amtes waltete, erklärte sie alle Erlasse der Revolutionsregierung als ungültig. So wurde die Kirche wieder frei und sie begann auch sofort eine intensive Tätigkeit zur Stärkung des Glaubens.

Was die Konstruktion zwischen Staat und Kirche in den Ländern betrifft.

Was die Konstruktion zwischen Staat und Kirche in den Ländern betrifft, ist zu bemerken, daß seit dem 1. August 1919 nur 1 Bischof ernannt wurde und zwar direkt von Rom.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Kolonisation der Juden gelegt.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Kolonisation der Juden gelegt. Die Kolonisation der Juden ist durch einen frischen christlichen Geist belebt und das Offizielleres geht diesbezüglich mit dem guten Beispiel voran.

Unserer Priester und das Volk.

Unserer Priester und das Volk, das davon Kenntnis hat, beten alle Tage zu Gott, daß er zum Dank dafür die Schweiz vor solchem Unglück bewahre, das über uns gekommen ist und so segne für das, was sie in bitterster Not an uns getan.

Neueste Meldungen

Bundesversammlung. Bern, 16. Dezember. Nationalrat.

Das Budget wird fortgesetzt beim Volkswirtschaftsdepartement. Ein Antrag Strauß (freil.) auf Erhöhung des Beitrages an den Gewerkschaftsbund von 45,000 auf 55,000 wird angenommen.

Stellenbahndepartement.

Stellenbahndepartement. Der Abschnitt Eisenbahndepartement wird nach Referat Jenuh, Glarus, genehmigt.

Die sozialdemokratische Fraktion beantragt das Budget.

Die sozialdemokratische Fraktion beantragt das Budget. Mit 24 gegen 21 sozialdemokratischen Stimmen wird das Budget in der Schlussabstimmung angenommen.

Im Ständerat referiert Mercier, Glarus.

Im Ständerat referiert Mercier, Glarus, über die in der letzten Session eingelangte Beschwerde des eidgen. Versicherungsgerichts gegen die in seiner Rede des Chefs des Militärdepartements an der Parole dieser höchsten Instanz.

Nachmittagsitzung. Nationalrat.

Nachmittagsitzung. Nationalrat. Abtätische Bahnen. Choquard, Bern (kathol.), und Keller, Aargau (freil.), referieren über das Darlehen von 17 1/2 Millionen, das den Abtätischen Bahnen zwecks Elektrifizierung zu gewährt sei.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Die Diskussion wird nicht benützt und die Vorlage in globo vom Rat mit allen gegen 2 Stimmen angenommen.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Die Diskussion wird nicht benützt und die Vorlage in globo vom Rat mit allen gegen 2 Stimmen angenommen.

Der Ständerat stimmt der Vorlage des Bundesrates betr. die den Kantonen für die Rekrutenausschreibungen zu bezahlenden Entschädigungen ohne Diskussion zu.

Der Ständerat stimmt der Vorlage des Bundesrates betr. die den Kantonen für die Rekrutenausschreibungen zu bezahlenden Entschädigungen ohne Diskussion zu.

Völkerverbundversammlung.

Genf, 16. Dez. ag. Die Völkerverbundversammlung legte in ihrer Vortragsitzung die Verhandlung über die Neuaufnahmen in den Völkerverbund fort.

Genf, 16. Dez. ag. Die Völkerverbundversammlung legte in ihrer Vortragsitzung die Verhandlung über die Neuaufnahmen in den Völkerverbund fort.

Die Konferenz in Brüssel.

Die Konferenz in Brüssel. Die erste Sitzung der Sachverständigen-Konferenz ist am Mittwoch 10 Uhr morgens eröffnet worden.

Die Konferenz in Brüssel.

Die Konferenz in Brüssel. Die erste Sitzung der Sachverständigen-Konferenz ist am Mittwoch 10 Uhr morgens eröffnet worden.

Die Konferenz in Brüssel.

Die Konferenz in Brüssel. Die erste Sitzung der Sachverständigen-Konferenz ist am Mittwoch 10 Uhr morgens eröffnet worden.

Die Konferenz in Brüssel.

Die Konferenz in Brüssel. Die erste Sitzung der Sachverständigen-Konferenz ist am Mittwoch 10 Uhr morgens eröffnet worden.

Die Konferenz in Brüssel.

Die Konferenz in Brüssel. Die erste Sitzung der Sachverständigen-Konferenz ist am Mittwoch 10 Uhr morgens eröffnet worden.

Die Konferenz in Brüssel.

Die Konferenz in Brüssel. Die erste Sitzung der Sachverständigen-Konferenz ist am Mittwoch 10 Uhr morgens eröffnet worden.

Die Konferenz in Brüssel.

Die Konferenz in Brüssel. Die erste Sitzung der Sachverständigen-Konferenz ist am Mittwoch 10 Uhr morgens eröffnet worden.

Verantwortliche Redaktion: Josef Baughard.

hereitschaft in Irland.

Die tragische Lage Irlands. Der Reichstag hat sich mit der Angelegenheit beschäftigt.

hochwürdigsten Mgr. Dr. von Kilianer.

hochwürdigsten Mgr. Dr. von Kilianer. Ist jedoch nicht durchsucht worden.

berühmte G. C. von Galland.

berühmte G. C. von Galland. In der letzten Woche in das Gefängnis.

berühmte G. C. von Galland.

berühmte G. C. von Galland. In der letzten Woche in das Gefängnis.

berühmte G. C. von Galland.

berühmte G. C. von Galland. In der letzten Woche in das Gefängnis.

berühmte G. C. von Galland.

berühmte G. C. von Galland. In der letzten Woche in das Gefängnis.

berühmte G. C. von Galland.

berühmte G. C. von Galland. In der letzten Woche in das Gefängnis.

berühmte G. C. von Galland.

berühmte G. C. von Galland. In der letzten Woche in das Gefängnis.

berühmte G. C. von Galland.

berühmte G. C. von Galland. In der letzten Woche in das Gefängnis.

Freiburg

Basparri hat dem Herrn von der Universität die hohe Würdigung...

Freiburg

Basparri hat dem Herrn von der Universität die hohe Würdigung...

Freiburg

Basparri hat dem Herrn von der Universität die hohe Würdigung...

Freiburg

Basparri hat dem Herrn von der Universität die hohe Würdigung...

Gesucht

in ein Geschäftshaus, auf dem Lande eine treue, zuverlässige, gut feilbische

Tochter

als Köchin, auf anfangs Januar 1921. Gute, familiäre Behandlung und guter Lohn. Bitte zu wenden an das El. Post-Bureau, Schmitzen.

Möbel

für Geschenkzwecke Salons und Theetische, Arbeitstische, Krahentische, Büromöbel, Korridorstände, Klagen usw. billig bei

H. R. ROPP

Schützengasse 8, Freiburg

Bis Neujahr doppelte Rabat bis B-zahlung

Auf Weihnachten wird gesucht ein Vertreter, tüchtiger

Melker

in größerem Viehland, Fabrikzwecke. Zur Melker aus umhergehenden Stellen möchten sich melden. 4121 Briefe unter P10710P an Publicitas H. G. Freiburg.

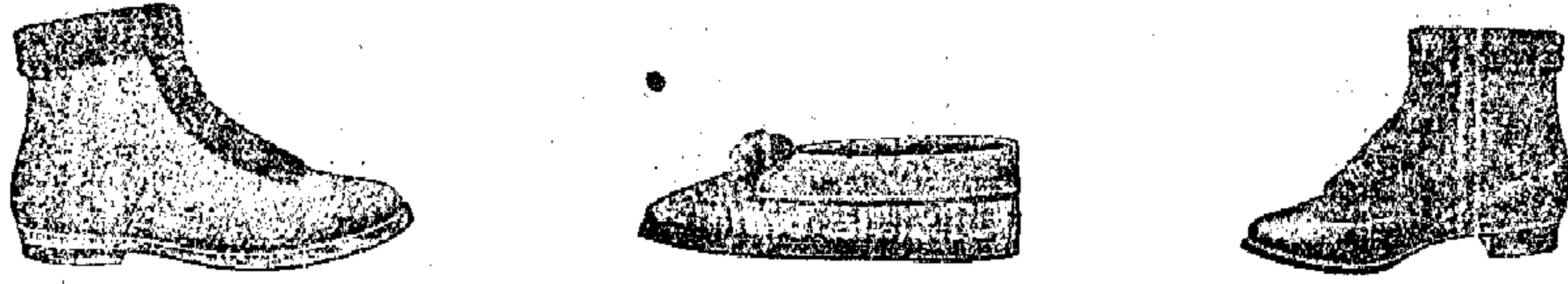


auf Weihnachten eine zuverlässige

Haushälterin

Sich wenden an Elph. Progin, Wännewil. 4125

Der Winter ist da!



Die Preise für Damen-Pantoffeln sind	Fr. 7.- bis 11.-
Herren-Pantoffeln	11.- bis 13.-
Damen-Finken	11.- bis 17.50
Herren-Finken	14.50 bis 20.-

Diese Finken und Pantoffeln, von erster Qualität, können mindestens 200 bis 300 Mal getragen werden und das ergibt eine Ausgabe von zirka 5 Rappen per Mal. Ist das zu viel? Also!... Kaufen Sie Qualitätsware.

Unermüßliche Auswahl in Finken und Pantoffeln

Wir halten in diesen Artikeln die Serie der besteingesetzten Schweizer-Fabrik komplett

Mehr als 250 WINTER-ARTIKEL für Kinder, Mädchen, Frauen und Männer

Holzschuhe, Gummischeue, galoschierte Artikel, Samtschuhe

Schuhwarenhaus DOSSENBACH

FREIBURG unter den Bögen MURTEN

Gesucht

auf Neujahr, jüngeres, braves

Mädchen

zur Wäsche im Haushalt, gute Behandlung, Lohn nach Vereinbarung. Offerten unter Chiffre P104661 an Publicitas H. G. Freiburg

Import!

Bienenhonig

Spanischer, Ia Qualität Fr. 4.00 per Sta. Verkauf in Postkörben als Weihnachtsgeschenke. Prompte Bedienung.

E. Schaffner, Murten.

Zu verkaufen

Stute

3 1/2 Jahre, fromm und prima Jäger, von zweien die Wahl, die andere 11 Jahre. Abstammungsgutes Paar. Sich zu wenden an Martin Jungo, Walsdorf, bei Müdingen.

Zu verkaufen

Auswaffschweine

6 Monate alt, feinfühlig, bei Chr. Wibaum, Sandring, Ebermonten, St. Anton.

Zu verkaufen

1 Meische

und 2 Faseltschweine

bei Fritz Meyer, in Wännewil.

Eröffnung

unseres Magazines 80 Lausann-gasse 80 Samstag, 18. Dezember

E. Wafner, u. G. Freiburg

Unsere Magazine neben der St. Niklaus-Kirche bleiben auch fernherhin offen.

Verkaufs-Steigerung

Wegen Nachgebroch wird der Unterzeichnete am nächsten Dienstag, den 21. Dezember, von 9 Uhr morgens an, vor seinem Hause in Schütze bei Wäfer, folgende Gegenstände an eine freiwillige Verkaufs-Steigerung bringen:

1 Velo, Freilauf; 2 Kommoden mit Aufsatz und Glace; 2 Stühle, kleinere Schrank, Trüggel, Koffern, 1 aufgerüstet & Bett, Sessel, Hocker, Stühle; ferner Kleiderkasten, 2 Wagen, Gras- und Mistbäre, Jauche Kisten, 2 Kuhkommet etc. etc. 4203

Zu dieser Steigerung ladet freundlich ein Fritz Blanchard, Giffers

Damen-Konfektion

Mäntel, Blusen, Unterröcke, Morgenröcke, usw. S. OFFEL aller Art

8. hr günstige Gelegenheiten 20% RABATT J. Monney, Bahnhofsstraße 29, Freiburg.

Empfehlung

Für alle Bau-, Dachdecker-, Schengler- und Möbelerarbeiten, wenden Sie sich direkt an S. Ählin Alf. Döschlergässchen. - Preisvoranschläge gratis, ohne Verbindlichkeit. 4099

Zu pachten gesucht

auf 1. Februar 1921, eine geeignete Wirtschaft wenn möglich mit Stallungen und etwas Land. Offerten unter Chiffre P10780F an Publicitas H. G. Freiburg. 4172

Brennholz

Al. Verkauf des Holz-Depots von der Stadt. 2209

Holz-Torf

Vorzüchliche Preise.

Grosser Teil-Ausverkauf

in Tuchwaren aller Art

Ein großer Posten Herrenstoffe	von Fr. 7.80 an
" " " Damenstoffe	" " 3.20 "
" " " Schürzen Cotone	" " 2.20 "
" " " Satins, alle Farben	" " 2.- "
" " " Hemdenbarquent	" " 1.60 "
" " " Jackenbarquent	" " 2.- "
" " " schöne Farben	" " 2.- "
" " " Mannshemden	" " 5.60 "
" " " sehr warm	" " 1.- "
" " " Hosenträger sehr stark	" " 1.- "

und viele andere Artikel zu erstaunend billigen Preisen

Alle die zum Ausverkauf bestimmten Stoffen befinden sich im 1. Stock, Lausannegasse 55, im gleichen Hause wo

Confection Excelsior

Dieser Ausverkauf dauert nur einige Tage

Benühet diese extra billige Gelegenheit

Gemeinde Alterswil

Die Steuerpflichtigen der Gemeinde sind ersucht, ihre Steuern des Jahres 1920 bis zum 31. Dezember nächsthin beim Kassier zu entrichten. Nach Verlauf dieser Frist wird die gesetzliche Verpätungs-buße berechnet und per Nachnahme eingezogen. Mittwoch, den 22. Dez. über wird der Kassier auf dem Gemeindebureau zum Einzug aufzufend sein. Alterswil, den 15. Dezember 1920. 4197

Der Gemeinderat.

THEATRE DE FRIBOURG

Vendredi 17 et dimanche 19 décembre 1920 Caisse 8 h. Ritou 8 1/2 h.

CYRANO DE BERGERAC

Comédie héroïque en 5 actes donnée par la Sarinia Section académique des Etudiants suisses 1er acte

Une représentation à l'Hôtel de Bourgogne 5me acte La Rotisserie des Poetes Les Cadets de Gascogne 3me acte Le baiser de Rozane La Gazette de Cyrano

Les quatre premiers actes en 1810 le 5me en 1855. Costumes de l'époque et de la maison Clotard de Genève. Prix des places: Loges de fa e, 5 fr.; loges de côté, 4 fr.; parqu. 3 fr. 50; parterres, 3 fr.; galeries de face, 2 fr. 50; galeries de côté, 1 fr. 50; galeries non nuverolées, 1 fr. (Impôts en plus)

Anzeige

Mache der geehrten Bevölkerung von Heiteried und Umgebung bekannt, daß der Unterzeichnete stets zu mäßigen Preisen auf Lager hat: Neue und ältere Haar- und Eichenbeute, Kanape, Moquet-Überzug, Bett- und Pferde Wolldecken, Unterkammere, Säume, Polster, Struppen, Fliegellappen neue und ältere Pferdegeschirre, Wärsen, Stiegel, Brustketten, kurz all s, was in meinen fachmännischen Arbeiten ist, sowie Seilerwaren, Galtseite und Halftern, Maschinenöle, Konzipenz und Wagenfette. 4202 Gottl. Spittler, Sattler, Heiteried.

Gesucht
auf Neujahr, jüngeres, braves
Mädchen
zur Haushilfe im Haushalt,
gute Behandlung, Lohn nach
Uebereinkunft.
Offerten unter Chiffre P104661
an Publicitas H. G., Freiburg

Import!
Bienenhonig
französisch, Ia Qualität
Fr. 4.00 per kg.
Verfand in Pulverform als
Zeitgeschenke!
Kommt Bedienung.
E. Schaffner, Markten.

Zu verkaufen
eine
Stute
12 Jahre, fromm und prima
läger, von zweien die Wahl,
le andere 11 Jahre. An-
nahmungschein vom
Eich zu wenden an Martin
Mungo, Walms, bei Dübingen.

Zu verkaufen
zwei
Ausmachschweine
6 Monate alt, fehlerfrei,
ei Eyr, Wiesbaum, Sandlung,
Ebermolen, St. Antoni.

Zu verkaufen
1 Meische
und
2 Faselschweine
bei Metz Weber, in Dännewilf.

Alterswil
er Gemeindefind er
s 1920 bis zum 31. De-
r zu entrichten. Nach
gesetzliche Verspätungs-
ahme eingezogen.
r wird der Kaffler auf
zug anwesend sein.
r 1920. 4197
Der Gemeinderat.

FREIBURG
19 décembre 1920
Ritou 8 1/2 h.
diamond Rostand
BERGERAC
en 5 actes
Sarasinia
Etudiants suisses
Hôtel de Bourgogne
400 actio
Les Cadets de Gascogne
500 actio
La Gazette de Cyrano
1610 le 500 en 1655
ison Ciotrat de Genève.
fa e, 5 fr.; l g s de
partures, 1 fr.; gale
de côté, 1 fr. 50; gale-
pôts en plus)

ilige
ung von Heiteried und
Unterzeichneter stets zu
t:
b Eichenbette, Kanape,
ferde Wolldecken, Unter-
struppen, Flegelappen
re, Bürsten, Stiegele,
meinen facheinschlagen-
erwaren, Halbsitze und
enz und Wagenferte.
Sattler, Gettenfeld.

Wir sind glücklich wahrnehmen zu können
daß der allgemeine Abschlag
den wir in Freiburg wünschten
endlich zur Ausführung gekommen ist

wie dies ebenfalls der Fall ist in allen Städten, wo wir Filialen haben.
Wir wollen, daß dieser Abschlag je länger je mehr allgemein
werde und deshalb werden wir unsere Waren in der Regel immer
billiger als zu den laufenden Preisen abgeben.
(Wir erinnern daran, daß die nicht passenden Waren von uns zurück-
genommen werden und das Geld zurückgegeben wird.)

Hier einige neue Gelegenheiten

Serie I 4.90	Serie II 5.60	Serie III 7.50
Farbige Bettligger		
147/190 das Stück 7.95	147/210 das Stück 8.50	170/210 das Stück 9.85
170/220 das Stück 10.85		

Berechnungsbücher aus sehr warmem Tricot das Paar **3.45**
Bestreifte Arbeiter-Anzüge sehr stark das Paar **15.85**
Weiße Herrenhemden m. Man-
taschendrauf, hübsche Qualität, d. H. **6.95**
Taschen-Unterleibchen, lange
Hemmel, aus warmem Tricot **1.55**
Taschenhemden, aus schön. Stoff,
geblüht, erste Qualität, das Stück **3.55**

Nachstehend einige vielverlangte Artikel,
wir bitten Sie, die Gelegenheit vor
momentaner Lager-Erschöpfung zu be-
nützen.
Wunderschöne Wolle **0.95**
die Stränge von 50 Gramm
Wolle, wunderbare Qualität, in
allen Farben, die Str. von 50 Gr.
Wolle, Vici Mignon, **1.45**
der Knäuel **1.45**
Jaquetten **15.85 & 19.50**
Woll-Tricot

Die Sparsamkeit aller ist heute zu kaufen:
im Laden
„Zur billigsten Bezugsquelle“
12, Pérollesstrasse, Freiburg

Unser Ruf wird weit hörbar sein
in den Städten wie auf dem Lande, weil
bei uns immer **am billigsten** gekauft werden kann.

Fertige
Deckbetten
in Flaum und Halbflaum
Stamm Halbflaum
Federn zum Nachfüllen
Wolldecken
— Große Auswahl —
bei
Fr. Bopp
Möbelfabrik
Schühengasse 8, Freiburg
bis Neujahr
doppelter Rabatt
bei Barzahlung

Zu verkaufen
ein
Pferd, Stute
schwarz, lammtrumm, 4-jährig
bei Witwe Ulrich, Schnei-
denher, Gungisberg.

Zu verkaufen
2 Kühe
größtenteils für den Monat
Dezember, fehlerfrei,
bei Johann Schuler, Sauten.

Zu verkaufen
ein gut durchgeputzter, zwölf
Monate alter **4199**

Zuchstier
mit erstklassiger Abstammung,
und mit 175 Punkt prämiert,
Viehhaber wollen sich wen-
den an H. Horner, Landwirt,
in Löhberg bei Schmiten.

† **Tapeten** †
Sehr große Auswahl zu
jeder mann zugänglichen Preisen
bei
Fr. BOPP Möbel-
handlung
Schühengasse 8 FREIBURG

Moderne
Anzüge - Ueberzieher
Maglans
zu Fr.

75	85	100	125	150
-----------	-----------	------------	------------	------------

Sänglings-Anzüge
und
Ueberzieher
zu 50 bis 100 Fr.

Gegenwärtig wird in Verbindung
mit dem Breitenbau eine große
Kellame gemacht. Prinzip unserer
Firma ist es nicht, durch außerord-
liche Interate und stetige Rabat-
verpflichtungen auf die Kundenschaft
einzuwirken, um anzuloden. Wir ha-
ben schon vor Wochen, infolge der
anhaltenden Kritik, die Preise auf
unserer Konfektion herabgesetzt und
sind sich jeder Interessent durch ei-
nen unverbindlichen Besuch in unserm
Verkaufsfakalen von der Qualität,
der Verarbeitung, dem guten Schnitt
und der großen Auswahl zu den
verbilligten, wirklich konkurrenz-
fähigen Preisen überzeugen.

Spencer, Lodenjoppen, warm gefüttert.
Hosen, Ueberkleider, Halbkleinhosen, warm
gefüttert.
— Große Auswahl. — Billige Preise. —
Gebiegene Qualitäten.

Kröner-Naphtaly
Bahnhofstrasse 31 FREIBURG neben dem
Hotel Terminus

Gemeinde Rechthalten
Die Steuern pro 1920 sind bis 31. Dezember zu
entrichten. Nachher erfolgt Zuschlag einer Verspätungs-
buße. 4198
Bureautage: jeweils am Montag und Donnerstag.
Rechthalten, den 9. Dezember 1920.
Der Gemeinderat.

Für die Festtage
Schöne Auswahl
in
Teppichen
aller Art, in jeder Größe und zu sehr
billigen Preisen.
Besichtigen Sie meine Schaufenster!
Paul LEIPZIG
Möbel — Pérolles, Freiburg

Brennholz
Zu verkaufen in den Wäldern von Ballwil zirka
20 Klafter Buchenholz, 5 Klafter Tannenholz, eine
gewisse Anzahl Reisigbündel und Althausen.
Sich zu wenden an Jules Cicero, Gärtner in
Ballwil, bei Dübingen. 4150

Zu verkaufen
ein schönes
Heimwesen
gelegentlich in der Gemeinde Dübingen,
bestehend in 2 Wohnhäusern, Scheune
und zirka 13 1/2 Jucharten Matt- und
Ackerland, laufendem Brunnen und
Geb. — Antritt auf den 22. Fe-
bruar 1921. 4111
Nähere Auskunft erteilt H. Meyer,
Notar, in Dübingen.

Weihnachts-Ausstellung
Eine ganz einzige Auswahl in
Bonbonnières
Christbaum-Schmuck
Chocoladen, Biscuits
Kaffee und Tee
in hübschen Gesch.-nk-Dosen
finden Sie im
„MERKUR“
Größtes Spezialgeschäft für Kaffee, Tee und Chocoladen
Beachten Sie unsere Schaufenster-Ausstellungen.

Neue Sendung
Englischer
Wollstoffe
für Damen- und Kindermäntel
145 cm. breit: Fr. 16.—

Schelling & Cie.
— Thalwil —

Gesucht per sofort ein gutes
Mädchen
aufs Land. Gelegenheit gut
französisch zu lernen. 4089
Sich zu wenden an Gebraüder
Wach, in Marfens (Grether).

Obstbranntwein
echt
prima Qual 20° & Fr. 2.00
per Liter, verj. nbel von
8 St. an, gegen Nachnahme,
W. Rüdiger, Destillorie
Horswil, Wildwäldchen

Zu verkaufen
im untern Seebiedert, 10 Mi-
nuten vom Dorf und in der
Nähe einer Fabrik, ein extrag-
reiches
Heimwesen
bes. Inhalt: von 15 Jucharien
Land; 1 1/2 Jucharia Wald;
gut erhaltenes Haus; Brunnen
unter Dach; reichhaltiger Hof-
ertrag. 4188
Antritt am 22. Februar 1921.
Zu vernehmen bei der
Liegenschaftsagentur St. Antoni
Jakob Seem.

Gebr. Stöcker, Seilfabrik, Bern

Fabrikation von neuen Seilen und Rapseln aller Art,
Aufhauen von gebrauchten Seilen
unter Zusicherung fachgemäßer Arbeit.

Ablage in Freiburg: **K. Oberdammer, Planché inférieure 263**

Bei Anlass der Pentage
Erhebliche Preisreduktion
auf Bijouterie- und
Uhrwaren.
Große Auswahl in
Sanduhren, Taschen-
uhren, Weckern, Silber-
Taschen-Uhrketten, Stre-
cken usw. 4193
Selbst
Armbanduhren
von Fr. 90 an.

H. VOLLICHARD-EGGER
Hängebrücke

KRAFT-
einrichtungen und deren Bestandteile, für Industrie,
Gewerbe und Landwirtschaft, wie: Motoren, Transmis-
sionen, elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen,
Turbinen sämtlich Maschinen für Landwirtschaft und
Industrie. Neue Aufertigung nach jed-r Zeichnung oder
Angabe. Reparaturen. Aut-s etc. liefert und er-teilt
gewissenhaft, praktisch u. billigt die Maschinenwerkstätte
H. Kleiner, Niederscherli.

für sorgelose für Tuberkulosenbrante
8 Pérollesstrasse 8
Gründl. ärztliche Unternehmung 1. den Freitag von 8 Uhr
an. Verkaufstage jeden Dienstag von 6 Uhr an

Das „Grüne Wasser“
Die Elixierfabrikanten-Aktel der „Magren Lu“ be-
reitet in der Aktel selbst, die gegründet ist im Jahre 1869
ein Blixir von vortrefflichem Geschmack
zusammengeseht aus den ausgekostetsten Pflanzen, die
nach wohlaunderachten und lang erprobten Verhältnissen
aufeinander gemischt sind (keine Alkoholl- und schädliche
Pflanzen). Unübertrefflich in Fällen von Unverdaulich-
keit, Magenbeschwerden, schwerer Verdauung, Schlaf-
störungen usw. Wirkames Vorbeugungsmittel gegen die
benfähr Krankheiten und gegen Infektionen.
Zu haben bei H. Eigenmann, Gatten und Cie.,
Dandelen; Bappi, Bourakrecht und Gottrau; Curon;
Ehrba; Wulleret, Kulu; Schmidt, Apotheker; Demeter;
Emmenegger; Guith, Richard; Auer; Konstantin;
Alpenaasse; Mheres, Kaufmannsgasse und Weategard;
Pharmacie Economique, omont; Bulet, Apoth. in
St. Gallen; Ber; Strehel und Rime, Apoth. in Boll,
Schmidt, Apoth.; Robatsch, Apoth.; Oberion, Chate-
St. Denis; Leclerc et Garin, droguerie de la Croix-
d'Or, Genf; Pharmacie de l'Orange, Neuchâtel.

A. SCHUMANN-CHIQUET FREIBURG

Steinerne Brücke
Gegenüber der Staatsbank

Sehr günstige Gelegenheiten für Weihnachts- & Neujahrs-Geschenke

Strümpfe, grobmaschig, aus Schaffhausermölle

Für Kinder	Für Jünglinge	Für Damen
Nr. 2 3 4	5 6 7	8 bis 11
das Paar fr. 3.45 3.90 4.45 4.90 5.45 5.75		5.90

Zu beachten!! Wenn Sie die gegenwärtige Mode nicht befolgen, wenn Sie warme Füße haben wollen! Dann „Nützen Sie diese schöne Gelegenheit aus“.

Feine Strümpfe aus Wolle, für Damen
wunderschöne, englische Qualität

7.⁹⁰ & 8.⁹⁰ das Paar

Feine **Baumwoll-Strümpfe** schwarz und weiß, für Damen

2.⁹⁰ das Paar

Schöne Socken für Herren, aus schottischem Garn, in Braun aus Baumwolle in sehr starker Qualität

1.⁶⁰ und 1.⁹⁵ das Paar

Weisse Hemden für Damen Wunderschöne Stickerei. Unter Stoff verschiedene Formen. 5.⁹⁰ und 6.⁹⁰

Nützliche Geschenke!
Corset für Damen
Unter 30 Stk., 2 Strumpfhalter mit 16 Hüften in 2 Formen

7.⁹⁰ Einzige Gelegenheit!

Taschentücher Grosse Auswahl mit und ohne Buchstaben, für Damen, Herren u. Kinder.

Pochettes mit Hohlraum 35 Cts. 50 & 60 Ct. mit Stickerei

Solange Vorrat gebe ich **Schürzen für Damen** und solche in allen Größen für Kinder zu sehr billigen Preisen ab!!

Unermessliche Auswahl in **Handschuhen** für Damen, Herren und Kinder, gestrickt und gewoben.

Halstücher aus Wolle, sehr dick, für Herren und Damen.

Einzige Gelegenheit! von 7.⁹⁰ an

Schweiz, Sachzeitung überbringt

Agentur

(Anfertigung und In- und Auslieferung von Briefen, Verordnungen an Richter, in solchen Verhältnissen, die den Posten, die Post und die Briefe zum Zweck haben. Besondere Aufmerksamkeit wird den Anträgen, die in einem anderen Lande einzuholen sind und über Briefe zu verfügen. 4189 Briefen mit Chiffre P151Z an Publicitas N. G. Zürich.

Stören
Vorhänge
Decorationen
Isolierdecken
Stoßdämpfer
Vorhanggarnituren
in Holz und Messing
bei
Fr. BOPP
Möbelschmuck
Schönenbergstr. 8, Freiburg
Als Neujahr doppelter Rabatt bei Barzahlung

Zu verkaufen
wegen Abgabe
Camion Automobill
von 4-5 Tonnen, in ausgezeichnetem Zustande.
Sehr günstige Gelegenheit; nur für kurze Zeit verfügbar.
Sich zu wenden unter Chiffre P1082Z an Publicitas N. G. Freiburg. 4190

Zu verkaufen
zwei 12 Monate alte
Zuchthiere
von guter Abstammung, bei Hrn. Zimmermann, Bern, bei Schmitten.

Zu verkaufen
4 großformatige
Bergmeisen
von bester Qualität, sowie eine Anzahl
Kartoffeln
zu verkaufen unter Chiffre P1082Z an Publicitas N. G. Freiburg. 4190

Unser jährliche

Grosse Rabatt-Verkauf

beginnt

Freitag, den 17. Dezember

Es gelangen zum Verkaufe:

Kinderschuhe , warm gefüttert, feines Vogelfeder-Leder, elegant,	18 21	22-26
Kinderschuhli , gute Qualität, Ledersohlen, Lederspitze, sehr warm,	8.-	9.50
Knaben- & Mädchenschuhe , ohne Futter, geragelt,	26-29	30-35
" " für Sonntag, ungenagelt,	11.50	14.-
" " Derby, Vogelfeder, elegant,	12.-	14.50
" " -Sinken, Ledersohlen, Lederspitze, sehr warm,	15.75	18.-
Damenschuhe , für Sonntag, ungenagelt, honts	7.50	9.-
" " Vogelfeder, schöne, bequeme Form, honts,	34-42	18.-
" " Derby, Vogelfeder, elegant und stark,	18.-	21.50
" " feines Vogelfeder, Glanzspitze, elegant,	24.-	28.-
" " Derby, Chevreau-Leder, Glanzspitze, sehr elegant,	28.-	29.50
" " Derby, starkes Vogelfeder, Glanzspitze, sehr warm gefüttert	22.-	22.-
Knabenschuhe , Derby, Wicksleder, für Sonntag, ungenagelt,	18.-	18.-
" " Derby, Wicksleder, für Sonntag, sehr stark,	22.-	22.-
" " Derby, aus Vogelfeder, Doppel-Sohlen, elegant	26.-	26.-
Mannschuhe , aus Wicksleder, für Sonntag, honts,	23.50	23.50
" " aus Wicksleder Derby, für Sonntag,	26.-	26.-
" " Derby, Vogelfeder, sehr schöne Qualität, elegant,	29.-	29.-
" " Derby, Vogelfeder, doppeltsohlig,	33.75	33.75

Dies ist nur ein kleiner Teil von dem großen Quantum Sachen, die in diesem Verkaufe inbegriffen sind; wie auch Pantoffeln, Finken, Gummischuhe, Golschuhe.
Im Uebrigen gewähren wir auf sämtliche Artikel, die auf Lager sind,

GROSSEN RABATT

Moderne Schuh-Co. u. G.


F. MARTY, Geschäftsführer
Remundgasse 26 FREIBURG Remundgasse 26

Bilder & Spiegel
Gross-Auswahl in kleinen modernen mit rund oval, vierckig modern
Photographie
Einrahmungen in Bilderstätt
F. BOPP
Nachhandlung
FRIBURG, Schützenstrasse 1
Es Neujahr doppelter Rabatt bei Barzahlung

Gesucht
in Wandernfamilie treue, fleißiges
Mädchen
das etwas vom Kochen versteht und die Handarbeiten kennt. Lohn und Eintritt nach Vereinbarung.
Sich melden an Andr. Stoffer, Berdel, Boll.

Zu verkaufen
Welt-Komplet, Nachtlisch, Kommoden mit und ohne Marbe, runder Tisch, Gaudfarrern, Flobert und Verdrickbenes. 4190
Liebfrauenplatz 166, 2. Stod.

Haben Sie es schon gehört?



Wolter-Mari's He renuhr
In Weismetall, innerer Bedarf Metall, prima Antiferret mit 24 Stunden und 24 Stundenst-ferblatt, auf die Minute reguliert, mit schriftlicher Garantie für 3 Jahre, wird vor Kaufnahme verlangt zum Reklamepreis von Fr. 15.50, Gratis ohne Preisermäßigung wird dieser Uhr eine schöne Kette beigelegt.
C. WOLTER-MERI, Uhrenfabrik
La Chaux-de-Fonds
Bruchkatalog f. Taschenuhren, Ketten, Schmuckfaden, Regulat-oren und Weder gratis u. franco 4000 P10253C

Mr. J.

Die Räterbu...
Wiederung, dab...
den Remalton...
Die National...
Präsidenten u...
an Stelle de...
beit zum 1. ar...
Mit rano har...
In China soll...
tube nahe in...
De Anacht d...
die Meer u...
nehmen 1. ch...
Der Papst h...
fformum ab...
Das englisc...
Fraie Ergeb...
Lommiffion, die...
Gründe in Ge...
wanden.

De National...
treudandget...
für Bun über...
rat beabachte...

Troh Fr...
Wenn man...
von der Klar...
so viel schen...
einem beinal...
dieser ist d...
so groß, dab...
Wermannun...
die Welt da...
nicht sehr, w...
Theoretisch...
nachgewies...
nommenen...
sonders in...
Nachfolgest...
Ungarn. D...
führungen...
haben sie ge...
eigene Unf...
Zeit aber...
brodeln, es...
Dampfgesch...
In Genf...
mit 30. g...
geöffnet, da...
Bundesstaaten...
nicht weiter...
Wu n j ch...
Resolution...
da finden st...
ten.

Nicht zu...
einem gehei...
Frankreich...
der Staatsst...
erklärt: au...
zwischen Pa...
bedenklich...
berühmet w...
des Allianz...
Japan müß...
für den 1. o...
Krieg aus...
nische Prof...
verbreitet...
ausbruch...
nien, und...
arabien, zu...
ber Haupt...
der Brack...
Serben; mit...
metischer...
Albanien...
der Gurill...
großserbisch...
Kontinents...
12. d. den...
über die...
Kroatien, M...
Serbien, S...
Mit diese...
zeichnt nic...
die hier...
Europa, au...
wicht nach...
Neben zu...
Der Wir...
weit um d...
Interesse f...